

Presse-Information

Globus fördert durch sein Engagement Natur- und Artenschutz



Globus-Imker Jochen Recktenwald informiert im Globus Gemeinschaftsgarten in St. Wendel über die Bienenvölker. (Bildnachweis: Globus SB-Warenhaus)

St. Wendel, 20. Mai 2020. Anlässlich des Weltbienentages möchte Globus den Umweltschutz und den damit einhergehenden Bienenchutz ins Gedächtnis rufen. Globus weiß um die Relevanz die hinter einem verantwortungsbewussten Umgang mit der Umwelt steckt. Aus diesem Grund wird Biodiversität, Regionalität, Lokalität und vor allem die Stärkung des Bewusstseins für die Umwelt im Unternehmen groß geschrieben.

"Als Lebensmittelhändler ist es uns ein ganz besonderes Anliegen für den Erhalt unserer heimischen Insekten zu sorgen. Ohne Bienen würden zahlreiche Obst- und Gemüsesorten oder auch Öle nicht mehr in den Supermarktregalen stehen – auch nicht bei Globus", sagt Jochen Baab, Sprecher der Geschäftsführung Globus SB-Warenhaus. "Aus diesem Grund unterstützt Globus eine ökologische und regionale Landwirtschaft und dadurch den Artenschutz."

Bewusstes Handeln und nachhaltiges Denken sind schon immer ein zentraler Bestandteil der Unternehmenswerte von Globus. Durch die bewusste Kooperation mit namhaften Bio-Herstellern, wie Alnatura, Bioland und Demeter sowie die Förderung von ökologischer Landwirtschaft investiert Globus in eine nachhaltige Produktion sowie in die nachhaltige Entwicklung der Böden und Pflanzen, die Basis für einen gesunden Bienen-Lebensraum. Seit dem Jahre 2017 ist Globus als Gründungsmitglied des Arbeitskreis Ökologisch engagierter Lebensmittelhändler und Drogisten (ÖLD) auch Mitglied des Bund ökologischer Lebensmittelwirtschaft e.V. (BÖLW).

„Mit dem Kauf von biologisch hergestellten Lebensmitteln können unsere Kunden die Förderung einer nachhaltigen Produktion unterstützen und mithelfen, den Lebensraum für Bienen und Insekten zu erhalten“, weiß Jochen Baab. Mit mehr als 4.500 Bio-Produkten bietet Globus seinen Kunden eine umfassende Sortimentsvielfalt an und fördert dadurch die Biodiversität, die einen wesentlichen Faktor für die Sicherstellung des Lebensraums von Insekten darstellt. Zudem fördern auch die vertrauensvollen Beziehungen mit regionalen Landbetrieben die lokale Wirtschaft und eine nachhaltige



Lebensmittelproduktion. Unter dem Label "Gutes von Hier" und "Gutes aus dem Bundesland" finden Globus-Kunden Produkte von Herstellern und Produzenten, die aus einem maximalen Umkreis von 40 Kilometern des jeweiligen Globus-Marktes stammen.

Globus verbindet Mensch und Region

Um bereits junge Menschen für einen bewussten Umgang mit der Natur zu sensibilisieren, veranstaltet Globus jährlich den Globus-Kinder-Umweltag. Mit Spiel und Spaß wird hierbei über wesentliche Themen rund um den Natur- und Artenschutz aufgeklärt. Aufgrund von Covid-19 und den damit einhergehenden Vorsichtsmaßnahmen musste der diesjährige Globus-Kinder-Umweltag jedoch abgesagt werden. Auch in den Globus-Gemeinschaftsgärten, von denen es in Deutschland mittlerweile 38 gibt, schafft Globus Lebensraum für Bienen und andere Insekten. So sind im Globus Gemeinschaftsgarten in St. Wendel bereits vier Bienenvölker eingezogen.

Nicht nur der Globus engagiert sich für den Natur- und Artenschutz, auch viele der Globus-Mitarbeiter sind in ihrer Freizeit für die Natur im Einsatz. So gibt es bei Globus bereits einige Globus-Imker, wie Jochen Recktenwald, der mit leidenschaftlichem Engagement in seiner Freizeit im Globus-Garten in St. Wendel über die dort wohnenden Bienenvölker informiert. "Mit nur drei bis fünf Quadratmetern bienen- und insektenfreundlicher Bepflanzung kann jeder Gartenbesitzer Wildbienen, Schmetterlinge, Hummeln, Bienen und allen anderen Insekten helfen. Auch die Vermeidung von Gift trägt einen wesentlichen Teil zum Schutz der Umwelt und der Artenvielfalt bei", so Jochen Recktenwald.

Weitere Informationen zu dem Thema und dem Engagement von Globus gibt es unter www.globus.de/naturschutz.

Über Globus

Vor über 190 Jahren gegründet, ist Globus als saarländisches Familienunternehmen heute für viele Menschen nicht nur Einkaufsstätte, sondern Lebensmittelpunkt und Treffpunkt in der Region. Globus betreibt in Deutschland insgesamt 47 SB-Warenhäuser und beschäftigt rund 19.000 Mitarbeiter. Mit einem Umsatz von 3,38 Mrd. Euro gehören die Globus SB-Warenhäuser innerhalb der deutschen Handelslandschaft damit zu den "Kleinen unter den Großen". Jeder Globus-Markt ist zugeschnitten auf die Wünsche und Bedürfnisse der Menschen in der Region. Frische Qualität und Eigenproduktion stehen dabei im Fokus. In den Globus-eigenen Meisterbäckereien, Fachmetzgereien und Gastronomien bereiten die Mitarbeiter ihren Kunden täglich eine Vielzahl an Produkten selbst zu. Regionale Partnerschaften spielen bei Globus eine zentrale Rolle. Jeder Markt arbeitet mit bis zu 100 Produzenten und Handwerksbetrieben aus der Region zusammen. Soziales Engagement, wie die Unterstützung von Vereinen, Schulen und sozialen Einrichtungen sowie die Zusammenarbeit mit den regionalen Tafeln, ist für die Globus-Märkte selbstverständlich. Um die sozialen Aktivitäten der Globus-Gruppe zu bündeln und sie effizienter und zielgerichteter zu gestalten gründete der geschäftsführende Gesellschafter der Globus Holding, Thomas Bruch, 2005 die gemeinnützige Globus-Stiftung. Im Inland liegt der Förderschwerpunkt auf der Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in schwierigen Situationen mit dem Schwerpunkt der Eingliederung ins Berufsleben. Im Ausland liegt der Schwerpunkt auf der Verbesserung der medizinischen Versorgung sowie Bildung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen in Regionen, in denen Menschen Unterstützung benötigen.

Medienkontakt:

Globus Pressestelle

Melina Rehorn

Telefon: 0721 62514-23

E-Mail: presse@globus.net